

Almsloher Hufeisen bringen Glück

GANDERKESEE/ALMSLOH/KAS – „Einfach nur cool!“ – Für das Gefühl, die Hufeisen für einen Goldmedaillen-Gewinner geschmiedet zu haben, hat Dirk Fischer (37) nur diese knappe Beschreibung. „Vor zehn Jahren habe ich mir nicht träumen lassen, dass ich mal solch ein Pferd beschlagen würde“, sagt der Hufschmied aus Almsloh. Mit besonders ausgefallenem „Schuhwerk“ ist Sandra Auffarths Wolle übrigens nicht nach London gereist: „Der Olympiaschmied wollte wegen der Bodenverhältnisse dort ein drittes, relativ weit vorne liegendes Stollenloch auf dem Außenschenkel“, erklärt der Hufexperte. „Ansonsten ist Wolle beschlagen wie jedes andere Pferd.“ Dennoch: Fischers Hufeisen haben der deutschen Equipe und ganz besonders Sandra Auffarth offenbar Glück gebracht...